

## Medienmitteilung

Planegg/München und Halle (Saale), 8. Juli 2019

# **MorphoSys und Vivoryon Therapeutics gehen Vereinbarung für Small Molecule Inhibitoren des CD47/SIRP alpha Signalweges in der Immunonkologie ein**

Die MorphoSys AG (FSE: MOR; Prime Standard Segment, MDAX & TecDAX; NASDAQ: MOR) und die Vivoryon Therapeutics AG (Euroxnet Amsterdam: VVY) gaben heute eine Vereinbarung bekannt, im Rahmen derer MorphoSys eine exklusive Lizenzoption für die niedermolekularen QPCTL-Inhibitoren von Vivoryon im Bereich der Onkologie erhalten hat. Die Option umfasst die weltweite Entwicklung und Vermarktung von Kandidaten aus Vivoryons Wirkstoffklasse der Inhibitoren des Glutaminyl-Peptid-Cyclotransferase-ähnliche (QPCTL)-Proteins, einschließlich des Leitmoleküls PQ912, zur Behandlung von Krebserkrankungen. Im Gegenzug wird sich MorphoSys in Form einer Minderheitsbeteiligung mit bis zu 15 Millionen Euro an der für Ende des Jahres geplanten Kapitalerhöhung von Vivoryon Therapeutics beteiligen.

Während Vivoryons Leitmolekül PQ912 bereits eine klinische Phase 2a-Studie in der Alzheimer Erkrankung abgeschlossen hat, deuten aktuelle präklinische Daten stark darauf hin, dass der Wirkstoffkandidat einen neuen Ansatz für die Krebstherapie darstellen könnte. Vivoryons Klasse oral verabreichbarer Wirkstoffe ist gegen das QPCTL-Protein gerichtet, für das gezeigt wurde, dass es die CD47/SIRP alpha-Interaktion reguliert. Diese Interaktion, die auch als „Don't eat me“-Signal bekannt ist, ermöglicht es Krebszellen durch Hemmung der phagozytischen Aktivität von Makrophagen der angeborenen Immunabwehr des Körpers zu entkommen. Während der Optionslaufzeit wird MorphoSys präklinische Validierungsexperimente mit Vivoryons Wirkstoffklasse der QPCTL-Hemmer durchführen, einschließlich der Untersuchung der möglichen Vorteile einer Kombination mit dem MorphoSys-eigenen Programm Tafasitamab (MOR208), welches sich derzeit in der Spätphase der Entwicklung zur Behandlung von rezidivierendem/refraktärem diffusen großzelligen B-Zell Lymphom (DLBCL) befindet.

„Diese Vereinbarung gibt uns Zugang zu einer einzigartigen Klasse von Wirkstoffkandidaten mit spannendem Potential in der Onkologie“, sagte Dr. Simon Moroney, CEO der MorphoSys AG. „Eine Reihe von Studien legen nahe, dass die CD47/SIRP alpha-Interaktion von zentraler Bedeutung für die Aktivität einiger Antikörper gegen Krebs sein könnte. In diesem Zusammenhang ist die Sicherung der Rechte an Vivoryons Wirkstoffklasse in der Onkologie für uns strategisch sehr sinnvoll. Es wird besonders spannend für uns, das Synergiepotential mit Tafasitamab (MOR208), unserem am weitesten entwickelten Medikamentenkandidaten, zu untersuchen. Bei Erfolg kann der Einsatz dieser oral verfügbaren QPCTL-Hemmer weitere Möglichkeiten für Kombinationen mit anderen Antikörpern gegen Krebs eröffnen, um so deren zellabtötende Wirkung zu verstärken.“

„Unsere niedermolekularen Inhibitoren stellen einen neuartigen und innovativen therapeutischen Ansatz dar, um den kritischen CD47/SIRP alpha-Signalweg in der Immuntherapie von Krebserkrankungen auszuschalten“, sagte Dr. Ulrich Dauer, CEO von Vivoryon Therapeutics. „Als führendes Unternehmen im Bereich der Antikörper- und Protein-Technologien mit starkem onkologischem Fokus ist MorphoSys der ideale Partner für uns. Für Vivoryon ist dies eine

strategische Allianz, die es uns ermöglicht, das Potential unserer „*first-in-class*“, hochspezifischen und wirksamen Small Molecules in Kombination mit therapeutischen Antikörpern für ein gezieltes Spektrum an onkologischen Indikationen zu nutzen. Während wir bei unseren Entwicklungsplänen in der Alzheimer Erkrankung stark engagiert bleiben, setzen wir unsere Strategie um, das Potential unserer Technologie in dem Bereich der Immunonkologie zu erweitern.“

Entscheidet sich MorphoSys, die Option auszuüben, erhält Vivoryon Therapeutics eine Optionsausübungsprämie und hat Anspruch auf Meilensteinzahlungen und Lizenzgebühren.

#### Über Vivoryon Therapeutics AG

Vivoryon Therapeutics AG (Euronext Amsterdam: VVY) mit Geschäftssitz in Halle (Saale), ist ein Unternehmen mit einem fortgeschrittenen Kandidaten in der klinischen Entwicklung, das sich darauf konzentriert, Patienten Zugang zu „First-in-Class“-Therapien für altersbedingte Krankheiten zu ermöglichen. Das Unternehmen verfügt über eine erfolgreiche Historie bei der Entwicklung marktreifer Medikamente, die auf post-translational modifizierende Enzyme gerichtet sind. Aktuelle Projekte konzentrieren sich auf die beiden Isoenzyme der Glutaminylcyclase, QPCT und QPCTL. QPCT ist das entscheidende Enzym für die Erzeugung stark neurotoxischer Pyroglutamat-Subtypen von Abeta. Seine Hemmung durch Vivoryons Leitmolekül PQ912 hat eine Phase 2a-Studie (SAPHIR) erfolgreich abgeschlossen und das Unternehmen hat ein Phase 2b-Kernprogramm initiiert. QPCTL hingegen wurde als potenzielles Ziel in der Krebstherapie identifiziert. Die Blockierung der enzymatischen Funktion von QPCTL durch niedermolekulare Inhibitoren ist ein neuartiger therapeutischer Ansatz in der Krebsimmuntherapie, der auf dem Stummschalten des CD47/SIRP alpha-Signals beruht. Vivoryon Therapeutics hat eine einzigartige und außergewöhnlich starke Patentposition in Bezug auf QPCT- und QPCTL-Inhibitoren. [www.vivoryon.com](http://www.vivoryon.com)

#### Über MorphoSys

MorphoSys (FSE & NASDAQ: MOR) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das in klinischen Entwicklungsphasen aktiv ist. MorphoSys hat sich der Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung außergewöhnlicher, innovativer Therapien für Patienten mit schweren Erkrankungen verschrieben. Der Schwerpunkt liegt auf Krebs. Auf der Grundlage seiner führenden Expertise in den Bereichen Antikörper-, Protein- und Peptidtechnologien hat MorphoSys zusammen mit seinen Partnern eine Wirkstoffpipeline mit mehr als 100 Programmen in Forschung und Entwicklung aufgebaut, von denen sich 29 derzeit in der klinischen Entwicklung befinden. Im Jahr 2017 erhielt Tremfya<sup>®</sup>, vermarktet vom Partner Janssen zur Behandlung von Schuppenflechte, als erstes Medikament auf Basis von MorphoSys' Antikörpertechnologie die Marktzulassung. Der am weitesten fortgeschrittene firmeneigene Produktkandidat des Unternehmens, Tafasitamab (MOR208), wurde von der US-Zulassungsbehörde FDA mit dem Status Therapiedurchbruch (breakthrough therapy designation) für die Behandlung von Patienten mit einem rezidivierenden oder refraktären diffusen großzelligen B-Zell-Lymphom (DLBCL) ausgezeichnet. Der MorphoSys-Konzern hat seinen Hauptsitz in Planegg bei München und beschäftigt aktuell rund 330 Mitarbeiter. Zudem ist die hundertprozentige US-amerikanische Tochtergesellschaft MorphoSys US Inc. tätig. Weitere Informationen unter <https://www.morphosys.de>.

HuCAL<sup>®</sup>, HuCAL GOLD<sup>®</sup>, HuCAL PLATINUM<sup>®</sup>, CysDisplay<sup>®</sup>, RapMAT<sup>®</sup>, arY1a<sup>®</sup>, Ylanthia<sup>®</sup>, 100 billion high potentials<sup>®</sup>, LanthioPep<sup>®</sup>, Slonomics<sup>®</sup>, Lanthio Pharma<sup>®</sup> und LanthioPep<sup>®</sup> sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys Gruppe. Tremfya<sup>®</sup> ist ein Warenzeichen von Janssen Biotech, Inc.

#### MorphoSys zukunftsbezogene Aussagen

*Diese Mitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen über den MorphoSys-Konzern, einschließlich der Erwartungen an die strategische Allianz mit Vivoryon Therapeutics zur Erforschung der QPCTL-Hemmer in der Onkologie und der möglichen Kombination der QPCTL-Hemmer mit Tafasitamab (MOR208) oder anderen Antikörpern. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen stellen die Einschätzung von MorphoSys zum Zeitpunkt dieser Mitteilung dar und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und Liquidität, die Leistung oder Erfolge von MorphoSys oder die Branchenergebnisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten historischen oder zukünftigen Ergebnissen, finanziellen Bedingungen und Liquidität, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Auch wenn die Ergebnisse, die Leistung, die Finanzlage und die Liquidität von MorphoSys sowie*

die Entwicklung der Branche, in der das Unternehmen tätig ist, mit solchen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, können sie keine Vorhersagen über Ergebnisse oder Entwicklungen in zukünftigen Perioden treffen. Zu den Faktoren, die zu Unterschieden führen können, gehören, dass die Erwartungen von MorphoSys in Bezug auf Erwartungen an die strategische Allianz mit Vivoryon Therapeutics zur Erforschung der QPCTL-Hemmer in der Onkologie und der möglichen Kombination der QPCTL-Hemmer mit Tafasitamab (MOR208) oder anderen Antikörpern falsch sind, die inhärenten Unsicherheiten im Zusammenhang mit Wettbewerbsentwicklungen, klinischen Studien und Produktentwicklungsaktivitäten sowie Zulassungsanforderungen, das Vertrauen von MorphoSys in die Zusammenarbeit mit Dritten und andere Risiken, wie sie in den Risikofaktoren in MorphoSys' Geschäftsbericht in dem Formular 20-F und anderen Unterlagen bei der US Securities and Exchange Commission angegeben sind. Angesichts dieser Unsicherheiten wird dem Leser empfohlen, sich nicht zu sehr auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum der Veröffentlichung dieses Dokuments. MorphoSys lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab, solche zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument zu aktualisieren, um eine Änderung der diesbezüglichen Erwartungen oder eine Änderung der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen oder die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegten abweichen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch Gesetz oder Verordnung ausdrücklich vorgeschrieben.

#### Vivoryon Therapeutics zukunftsbezogene Aussagen

Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Vivoryon Therapeutics AG zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stellen keine Versprechen oder Garantien dar, sondern unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen etliche außerhalb unseres Einflusses liegen und die zu Ergebnissen führen könnten, die erheblich von denen abweichen, die in den in die Zukunft gerichteten Aussagen bedacht wurden. Wir lehnen ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser Aussagen zu veröffentlichen, um die Veränderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen eine solche Aussage beruht, widerzuspiegeln.

#### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

##### **MorphoSys AG**

Dr. Sarah Fakih

Head of Corporate Communications & IR

Alexandra Goller

Director Corporate Communications & IR

Dr. Julia Neugebauer

Director Corporate Communications & IR

Dr. Verena Kupas

Manager Corporate Communications & IR

**Tel: +49 (0) 89 / 899 27-404**

**[investors@morphosys.com](mailto:investors@morphosys.com)**

##### **Vivoryon Therapeutics AG**

Dr. Ulrich Dauer, CEO

Email: [contact@vivoryon.com](mailto:contact@vivoryon.com)

##### **MC Services AG**

Anne Hennecke, Susanne Kutter

Tel: +49 (0) 211 529 252 27

Email: [vivoryon@mc-services.eu](mailto:vivoryon@mc-services.eu)